

# Niederschrift

## über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

am 15.09.2025 Beginn 18:00 Uhr, Ende 19:45

in Muggensturm im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender: Herr Johannes Kopp, Bürgermeister

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 14 (Normalzahl: 15)

Namen der **nicht anwesenden** ordentlichen Mitglieder: GR Schneider  
Schriftführer: Niklas Bergmann

Als Urkundspersonen wurden bestellt: GRin Alles, GR Jüngling

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Fr. Zittel  
RAL Nadine Kraft-Bär zu Top 9,10,11  
Herr Melcher zu Top 3  
Frau Müller zu Top 7,8

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.09.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 11.09.2025 ortsüblich bekannt gegeben wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

## **1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.07.2025 gefassten Beschlüsse**

BM Kopp gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 28.07.2025 ein Grundstück verkauft wurde.

## **2. Bürgerinnen und Bürgerfragestunde**

Herr Heck, Hebelstraße 1, hat nachgefragt ob es Pläne gibt, die Ferienzeiten in den Kindergärten anzupassen? BM Kopp antwortet ihm darauf, dass nichts geplant ist.

Außerdem möchte er wissen, ob die Kindergartenbeiträge angepasst werden, denn sofern mehrere Kinder eine Einrichtung in nicht kirchlicher Trägerschaft besuchen, entstehen hier deutliche Mehrkosten. Frau Kraft-Bär stimmt dem zu. Im Kindergarten der von der Kirche betrieben wird, reduziert sich der Betrag bei Anzahl der Kinder. BM gibt an, dass man sich hierbei intern abstimmen muss, aber die Eltern auch wählen dürfen, in welchen Kindergarten sie ihre Kinder geben. BM gibt aber auch an, dass er die Frage nicht vollumfänglich beantworten kann, bezüglich Kosten und Zuschüssen.

Frau Kraft-Bär gibt noch an, dass die Kirche ganz anders bezuschussen kann wie ein privater Träger.

Herr Heck möchte auch noch wissen, ob die Gemeinde Einsicht hat wie die Kosten entstehen, da eine Steigerung von 7,3% enorm ist. BM Kopp kann bestätigen, dass die Steigerung auf Empfehlung des Städte- und Gemeindetags beruhen, welche einen breiten Überblick über die allgemeine Kostenentwicklung in den Kindertagesstätten haben. Bei der Konferenz des Städte- und Gemeindetages nehmen ebenfalls die kirchlichen Träger teil, da sie die meisten Kindertageseinrichtungen betreiben.

Als letztes möchte er wissen, ob man sich mit einem Trägerwechsel auseinandersetzt, aufgrund der hohen Unzufriedenheit und der hohen Personalfuktuation. BM Kopp teilt mit, dass er so ein Thema nicht in einer öffentlichen Sitzung besprechen wird, aber man als Gemeinde nichts forciert.

## **3. Festlegung der Brennholzpreise, der Bestell- und Vergabemodalitäten für die Saison 2025/2026**

Unser Förster Herr Melcher stellt den Top vor. Er teilt einen kurzen Rückblick mit, vom Jahr 2013 bis 2025. Der Hype war besonders im Jahr 2022/2023 groß aufgrund des Ukrainekriegs sowie der Gaspreiserhöhung. Insgesamt hat er 96 Kunden, aber er hofft das es nachlässt, da es schwierig ist bei einer Fläche von 300 Hektar alle in Zukunft zu bedienen. Die Brennholzpreise bleiben unverändert zur vergangenen Saison, d.h. der Schlagraum liegt bei 15€ je Ster und das Polterholz bei 85€ pro Festmeter bei Hartlaubholz und 55€ bei Nadelholz. Die Anfrage für Schlagraum ist in Muggensturm sehr hoch, aber dieses Jahr müssen mind. 50 Prozent auf den Eichelberg.

Die Bestellung läuft ab dieser Saison digital über die Homepage der Gemeinde ab. Der Vorteil dabei ist, dass die händischen Listen entfallen und auch der Dokumentationspflicht nachgekommen wird. Die Terminvergabe erfolgt per Mail durch Herrn Melcher. Wie gesagt 50% sind auf dem Eichelberg und der Rest im hinteren Teil des Trimm-Dich-Pfades.

GR Unser bedankt sich bei Herrn Melcher und ist froh, dass nach wie vor das Angebot vorhanden ist. Ebenso teilt er mit, dass es mit Herrn Melcher sehr gut läuft und immer mit Tat und Rat zur Seite steht. Ebenso ist er froh, dass die Preise stabil sind.

GR Eisele kann sich dem Dank nur anschließen und teilt mit, dass er noch nie was Negatives gehört hat über Herrn Melcher.

GRin Haller-Müller lobt ebenfalls Herrn Melcher, dass er gute Arbeit für die Gemeinde leistet.

GRin Alles teilt mit, dass man den Menschen bewusstmachen soll, dass der Rohstoff Holz knapp wird und sie sich fragt warum so viele Bürger Holz wollen.

Herr Melcher teilt mit, dass viele zusätzlich einen Schwedenofen im Wohnzimmer haben und das für 6.000 Menschen 300 Hektar Wald nicht viel ist im Vergleich zu Gaggenau oder Forbach mit über Tausenden Hektar.

Er teilt auch mit, dass er es bei jeder Vergabe mitteilt, dass zu viele Bürger Holz wollen, er aber einen Lichtblick sieht in der neuen Immissionsschutzverordnung für die Öfen. Damit ist man effizienter als mit den alten Öfen und verbraucht deutlich weniger.

GR Unser merkt nochmal an, dass er nicht den Eindruck hat das zu viel Holz aus dem Wald geholt wird und die Menschen die Schlagraum beziehen auch dem Förster oder der Gemeinde helfen, da sie kleine Bäume aus dem Wald ziehen, damit die anderen Platz haben zum Wachsen.

Herr Melcher teilt mit, dass es eine Win/Win Situation ist und die Gemeinde dadurch Kosten einspart.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den im Sachverhalt genannten Brennholzpreisen und den Vergabemodalitäten zu.**

#### **4. Neufassung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Muggensturm vom 28.10.2013 sowie Erlass einer Jugendordnung**

BM Kopp teilt mit, dass dieser Top vorab schon einmal im Mai in der Sitzung war, er aufgrund von einigen Nachfragen nochmals behandelt wurde. Der Kommandant sowie seine Stellvertreterin waren auch in einer Fraktionsvorsitzenden Sitzung dabei, als die Änderungen der Satzung aufgenommen wurden. Ebenfalls wurde es den Mitgliedern der Feuerwehr am Samstag den 13.09.2025 mitgeteilt. BM Kopp dankt allen, die zusätzlich zum Ehrenamt sich auch noch mit dem Zusatz beschäftigen, eine Satzung zu gestalten.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Feuerwehrsatzung in der vorgelegten Fassung. Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Jugendordnung zustimmend zur Kenntnis.**

#### **5. Beschaffung von digitalen Handsprechfunkgeräten (HRT) für die Feuerwehr**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Beauftragung der Firma KTF Selectric GmbH zur Beschaffung von 21 Handsprechfunkgeräten der Marke Sepura mit Zubehör zum Gesamtpreis von 33.491,36€ (brutto) zu.**

#### **6. Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2025/2026 in den Muggenstürmer Kindertageseinrichtungen**

BM Kopp teilt mit, dass es sich hier lediglich um eine Kenntnisnahme handelt.

GR Eisele teilt mit, dass er die Gebühren als sehr hoch ansieht und man sich für die Zukunft Gedanken machen muss bezüglich Zuschüssen, aber aktuell ist es aufgrund der Haushaltslage nicht möglich.

GR Unser teilt mit, dass sich auch die MBV Gedanken gemacht hat und Verständnis hat für die Eltern bezüglich der Kosten. Ebenso teilt er mit, dass aufgrund der finanziellen Lage keine Zuschüsse möglich sind. Jedoch sollten die Träger Transparent gegenüber den Eltern handeln.

GR Jüngling teilt mit, dass dies Ländersache ist und man nicht verstehen muss, warum reiche Länder Kosten verlangen und arme nichts. Wir als Gemeinde haben keine Möglichkeit etwas zu tun.

GRin Haller-Müller gibt an, dass sich die CDU kostenfreie Kindergärten wünscht, aber es wie die Vorgänger schon gesagt haben, aufgrund der finanziellen Lage nicht möglich ist.

GR Alles teilt mit, dass man es gesamtgesellschaftlich betrachten muss. Was kosten Fachkräfte, was die Betreuung? Sie kann nachvollziehen, dass es für die einzelnen Familien hoch ist. Ebenso teilt sie mit, dass es erweiterte Randzeiten gibt und auch die Erzieher dann Probleme mit der eigenen Kinderbetreuung haben. Allgemein muss man sich fragen, was ist uns Bildung Wert.

GR Jüngling teilt noch mit, dass die Gemeinde jedes Jahr mehr als 1 Millionen Euro für Kindergärten aufwendet. Frau Kraft-Bär antwortet ihm, dass es 1,7 Millionen Euro sind.

#### **7. Rathaus Muggensturm; Ertüchtigung des sommerlichen Wärmeschutzes – Vergabe Klappläden und Jalousien**

Frau Müller stellt den Top vor. Bereits am 23.06.2025 wurde zur energetischen Verbesserung im technischen Rathaus der Einbau neuer Klappläden und Jalousien beschlossen. Fünf Firmen wurden angefordert ein Angebot abzugeben. Drei Angebote sind eingegangen.

Firma Kehrbeck aus Ettlingen hat mit 59.718,20€ das günstigste Angebot unterbreitet. Bieter zwei und drei liegen nur wenig entfernt, sodass der Preis realistisch erscheint.

Die Haushaltsrechtliche Deckung liegt bei 56.500€. Somit fallen Mehrkosten von 3.200€ an. Jedoch stehen noch Förderungen von Klimaschutz Plus aus mit 17.5000€. Die Förderung der BAFA mit 12.500€ ist bereits positiv beschieden. Somit liegt man bei der Förderung bei fast der Hälfte der Gesamtkosten.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma Kehrbeck aus Ettlingen mit der Auftragssumme von 59.718,20€**

#### **8. Rathaus Muggensturm – Umrüstung auf LED**

BM Kopp teilt mit, dass wir hier bei einer Summe von über 150.000€ liegen und wir hier eine politische Richtung vorgeben. Daher haben wir es vorbereitet. Hierzu gibt es eine Förderung von knapp 45.000€ die am 31.03.2026 verfällt, wenn wir bis dahin den Bewilligungszeitraum nicht verlängern. Frau Müller teilt mit, dass man im Jahr 2023 den Zuschuss gestellt hat, da man im Jahr 2022 in der Schule die Umsetzung auf LED Leuchten umgesetzt hat. Mit dem Umtausch hat man im Vergleich 2019 zu 2024 58% an Immissionen gespart. Das erhofft man sich auch im Rathaus. Wie gesagt muss bis zum 31.03.2026 der Auftrag getätigt werden um die Verlängerung der Bewilligung bis Ende des Jahres 2026 zu erhalten.

Der Gemeinderat müsste hier einer Außerplanmäßigen Aufwendung zustimmen.

BM Kopp teilt mit, wenn man sich jetzt dagegen entscheidet, wird man in den kommenden 8-10 Jahren kein Geld für den Umtausch haben.

GR Unser teilt mit, dass man Themen im Finanzausschuss besprochen hat, wo man Kürzungen vornehmen kann und die Verwaltung auf den Gemeinderat zukommen soll.

Er gibt auch an, dass finanziell nicht zugestimmt werden kann, aber man dadurch eine hohe Förderung verliert. Energetisch ist es mit Sicherheit sinnvoll. Daher ist er bereit da mitzugehen.

GR Eisele teilt mit, dass er das ganze kritisch sieht, da man keinen neuen Infos bezüglich Haushalt hat. Sinnvoll wäre, erst zu wissen wie der Haushalt aussieht und dann darüber zu diskutieren. Man muss die ganze Sache ernst nehmen und sparen.

GRin Haller-Müller gibt an zuzustimmen, obwohl der Haushalt nicht gut ist. Aber man muss eine Entscheidung treffen und die Fördermittel versuchen sinnvoll einzusetzen.

GRin Alles gibt an, dass man die Tagesordnungspunkte hätten tauschen sollen und erst den Haushalt bespricht. Sie gibt an, dass man priorisieren soll was zu machen ist. Sie hat kein Problem mit dem Beschluss, aber es gibt vielleicht auch sinnvollere Maßnahmen.

GR Jüngling stimmt dem zu.

Frau Müller teilt auf Nachfrage mit, dass alle Leuchten ausgetauscht werden und sie die Summe in € nicht parat hat für die Einsparung.

GR Eisele teilt nochmal mit, dass bisher nicht auf wesentliche Dinge verzichtet wurden. Ohne Einblick in den Haushalt 2026 ist keine Entscheidung möglich.

GR Unser gibt GR Eisele recht. Er teilt nochmal mit, dass der Gemeinderat eine Projektliste für die nächsten Monate und Jahre benötigt. Auch im operativen Geschäft. GR Unser fragt nach, ob es möglich ist, dieses Thema im November oder Dezember nochmals zu besprechen, wenn die Haushaltsvorbereitungen begonnen haben.

BM Kopp teilt mit, wenn jeder einverstanden ist, dass man die Beschlussfassung NR. 1 weg lässt und NR. 2 beschlossen wird und dann nochmals in den Gemeinderat damit geht.

GR Heger teilt mit, dass wenn es nochmal in den Gemeinderat kommt, man eine Wirtschaftlichkeitsprüfung vorlegt.

GR Alles fragt nach, ob bis zum 31.03.2026 alles fertig umgesetzt sein muss?

BM Kopp antwortet nein, nur die Auftragsvergabe.

GR Herz fragt nach, wie es ist, wenn man Angebote einholt, ob die Bieter dann auf den Preis pochen können.

Frau Kraft-Bär antwortet ihm nein, nur bei einem Ausschreibungsverfahren nach VOB.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Absetzung des Beschlussvorschlages, den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 117.965,00€ zu zustimmen.**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Beauftragung der Verwaltung drei Angebote für die Umrüstung auf der Beleuchtung auf LED einzuholen, um die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters bis spätestens zum 31.03.2026 sicherzustellen.**

## **9. Sachstandsbericht über den Haushaltsvollzug 2025**

Frau Kraft-Bär stellt den Top vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

GR Jüngling fragt nach, warum ob die 4 Millionen € Gewerbesteuer netto sind. Frau Kraft-Bär teilt mit, dass man noch 400.000€ an FAG abführen muss und 20% bei der Gemeinde bleiben.

GR Eisele möchte wissen, warum die Presse schreibt, dass Muggensturm nach Baden-Baden die Gemeinde ist, die am stärksten von der Grundsteuer B profitiert.

Frau Kraft-Bär gibt an, dass die Presse manchmal Äpfel mit Birnen vergleicht. Sie rechnen schon mit der Grundsteuer für das Neubaugebiet von 1,2 Millionen Euro.

GRin Alles möchte wissen wann der nächste Haushalt beschlossen wird. Frau Kraft-Bär teilt mit, später als gewünscht. Sie geht davon aus bis März 2026.

**Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsbericht zustimmend zur Kenntnis.**

## **10. Änderung des § 30 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Muggensturm**

Vorab haben die Gemeinderäte von Frau Kraft-Bär eine Mail erhalten um dieses Top zu erläutern. Diese Mail ist dem Protokoll beigelegt.

BM Kopp gibt an, dass der Bebauungsplan Festsetzungen hat welche in der Satzung nicht abgebildet sind. Das Urbane Gebiet wurde im Mai 2017 in die Baunutzungsverordnung eingeführt.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den als Anlage beigelegten Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Muggensturm über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS).**

## **11. Vergabe der Erfassung und Bewertung des Vermögens (inkl. Sonderposten) der Gemeinde Muggensturm zum Stichtag 31.12.2019/01.01.2020**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach Vorlage,**

- 1. Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 44.625€ zu,**
- 2. Der Beauftragung der Firma KommCura auf Basis des als Anlage beigelegten Angebotes**

## **12. Entscheidung über die Annahme von Spenden**

BM Kopp teilt mit, dass die Spende zweckgebunden ist für die Kernzeit- und Kinderbetreuung.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Spende der Fa. VRH GmbH über 4.400€. Die Spenden sind wie vom Spender gewünscht zweckgebunden für die Kernzeit- und Kinderbetreuung zu verwenden.**

## **13. Informationen der Verwaltung und Anfragen des Gemeinderates**

**Informationen der Verwaltung:**

- BM Kopp informiert darüber, dass vom 25.10.2025 bis 04.11.2025 der Zirkus Bely sein Zelt auf dem Festplatz aufbaut, analog zum Jahr 2023.
- BM Kopp teilt mit, dass vom 19.10.25 – 22.10.25 die Kreativ-Tage in Muggensturm stattfinden. Hierbei muss auf einen Verkauf von Exponaten in öffentlichen Gebäuden abgesehen werden aufgrund zusätzlichen Kosten bei der Künstler-sozialabgabe, zum anderen können Steuern auf die Gemeinde zukommen.
- BM Kopp informiert darüber, dass das DRK temporär die Räumlichkeiten der ehemaligen Neuapostolischen Kirche nutzt
- BM teilt mit, dass wir eine verkehrsrechtliche Anordnung vom LRA erhalten haben, dass es im Bereich Bahnhofplatz, zukünftig einen verkehrsberuhigten Bereich gibt.
- BM Kopp teilt mit, dass die Bauarbeiten der L67/607 fertig gestellt sind und die Ampelschaltung am südlichen Ortseingang am 16.09.2025 nochmals nachjustiert wird.
- BM Kopp teilt mit, dass im Zuge des hydraulischen Abgleiches im Rathaus zu einer Einsparung von 9.474,52€ kam.
- BM Kopp informiert darüber, dass am 16.10.2025 es eine öffentliche Ideensammlung bezüglich Repariercafe geben wird.
- BM Kopp teilt mit, dass im schriftlichen Verfahren zu Top 5 vom 29.07.2025 Künftige Ausrichtung der Kernzeitbetreuung inkl. Ferienbetreuung sowie der Schulsozialarbeit an der Albert-Schweitzer-Grundschule, niemand Widerspruch eingelegt hat und somit der Beschluss als gefasst gilt.
- BM Kopp teilt mit, dass es bei der diesjährigen Bundestagswahl einen Einspruch gab, der wie laut folgt: Schnellmeldung 19:? Nicht hörbar, im Nebenraum lt. Wahlvorstand. Er teilt mit, dass es eine Stellungnahme gegenüber dem Landratsamt gab.
- BM Kopp teilt mit, dass der TTC sein 50-jähriges Jubiläum am 04.10.2025 feiert.
- BM Kopp teilt mit, dass die Fahrradreparaturstation von der Schule an den Bahnhofplatz umgesetzt wird. Dadurch können Kosten in Höhe von knapp 3.400€ eingespart werden.
- BM Kopp teilt auf Frage von Herrn Heger vom 28.07.25 mit, dass wir ab dem 18.09.25 vom RP eine Antwort bezüglich der Säuberung des Naturschutzgebietes erhalten.
- GR Kopp teilt mit, dass die Obstbäume vergeben sind.
- BM Kopp teilt mit, dass Herrn Ditte gesagt wurde, dass er die obere Halle abschließen muss, wenn unten in der Halle eine Veranstaltung stattfindet.
- BM Kopp teilt mit, dass im Anschluss an die Sitzung die Gemeinderäte die Liste der Pflanzenpaten erhalten

#### **Anfragen des Gemeinderats:**





- GRin Alles möchte wissen, ob die Klausurtagung am 24.10.2025 stattfindet. BM Kopp bejaht diese Frage.
- GRin Sölter möchte wissen ob sich bei der Pfannkuchhalle die aktuell geräumt wird etwas Neues gibt. BM Kopp teilt mit, dass es keine Neuigkeiten gibt
- GR Unser teilt mit, dass man nicht nachvollziehen kann, wann Anfragen des GR erledigt sind. Er wünscht einen Überblick was gemacht wurde und was noch offensteht. BM Kopp teilt mit, dass sie eine Liste erhalten.
- GR Unser teilt mit, dass das Ortsausgangsschild falsch beschriftet ist. BM Kopp gibt an, dass es dem LRA schon mitgeteilt wurde und sie es nicht ändern, erst wenn es jemand klaut.
- GR Herz möchte wissen, wann das Verkehrskonzept besprochen wird. BM Kopp teilt mit, dass der Wunsch war es in der heutigen Sitzung zu tun und man dem Büro Koehler und Leutwein diesbezüglich am 20.08.25 eine Mail geschrieben hat, aber bis dato keine Antwort erhalten hat.
- GR Eisele möchte wissen, wie es mit der Entkalkung des Wasserwerkes aussieht? BM Kopp teilt mit, das es eine Verzögerung von ca. 4 Wochen betrifft und Ende Oktober soweit ist.
- GRin Rodriguez teilt mit, dass man den Bürgern, die sich über den Mängelmelder melden, eine Antwort geben soll.
- GR Heger teilt mit, dass bei Station 7 im Trimm-Dich-Pfad die mittlere Stütze geprüft werden muss.
- GR Heger möchte, dass die Bevölkerung mind. 4 Wochen vorher im Anzeiger informiert wird bezüglich der Entkalkung Wasserwerk.
- GR Alles möchte wissen, ob bei den Planungen der Ladesäulen für Autos auch Schnellladesäulen geplant sind.
- GR Eisele möchte wissen, wie es mit den Ladesäulen bei Jona aussieht. Fr. Zittel teilt mit, dass das die FA. Deer es nicht macht und sie eine andere Firma angeschrieben hat.

V. Zoya

Johannes Kopp

Alles  
